



# Wir Steirer

**NAAS**
**KONKRET . KRITISCH . FREIHEITLICH**
[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)


## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

**A**uf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen wieder einen Einblick aus unserer Sicht in unseren Gemeindefinanzhaushalt geben. Wir möchten Ihnen zeigen, wofür das Geld, das durch Kommunalsteuern, Bedarfszuweisungen und dergleichen hereinkommt, verwendet wird.

Oft hören wir von Gemeindebürgern, dass diese Informationen unsererseits sehr informativ für sie sind, da sie somit regelmäßig über kleinere und größere Ausgaben unserer Gemeinde auf dem Laufenden gehalten werden. Als sogenannte Oppositionspartei haben wir das Privileg, den Vorsitz im Prüfungsausschuss zu haben. Somit muss uns bei jeder Kassaprüfung auch Einsicht und Auskunft über die von uns nachgefragten Ausgaben sowie Investitionen gegeben werden. Die Veröffentlichung

der Geldflüsse einer Gemeinde sind von der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die 2018 in Kraft getreten ist, ausgenommen.

Bei den öffentlichen Ansprachen der Politiker hört man oft, was alles für die Menschen getan wird. Manchmal möchte man fast meinen, Politiker würden alles aus der eigenen Tasche bezahlen und nicht von unserem Steuergeld ...

... meinen  
**Euro FPÖ-Gemeinderäte  
 Elisabeth Schreck und  
 Gottfried Hutter**



**Die FPÖ Naas wünscht allen  
 Bürgern ein erfolgreiches Jahr 2019!  
 Wir freuen uns auf ein ereignisreiches  
 Jahr mit Ihnen!**

# Gemeinderatssitzung vom 20. September 2018

**Gemeinderätin Elisabeth Schreck:** Die Hecke im Bereich der nördlichen Ausfahrt des ASZ ist sehr hoch. Das Einbiegen in die LB 64 ist daher sehr gefährlich, da keine ausreichende Sicht vorhanden ist. Könnte diese zurückgeschnitten werden?

**Bürgermeister Bernhard Ederer:** Ja, wird zurückgeschnitten.

**Gemeinderätin Elisabeth Schreck:** Die Gemeinde hat einen 1/6 Anteil an einem Geschwindigkeitsmessgerät. Ist dieses heuer verwendet worden?

**Gemeindekassier Josef Riedl:** Nein, dieses Gerät wurde heuer nicht verwendet, da die Bedienung sehr kompliziert ist. Das Gerät verfügt auch über keine Anzeige und dient deshalb nur der Auswertung, jedoch bekommen wir heuer im Herbst noch ein Gerät vom Land Steiermark kostenlos zur Verfügung gestellt.

**Gemeindekassier Josef Riedl:** Bezüglich des beantragten Radargeräts: Gibt es da schon Neuigkeiten?

**Bürgermeister Bernhard Ederer:** Der Bedarf wird mit einem mobilen Gerät evaluiert. Aufgrund der daraus gewonnenen Daten und der Abklärung mit der Bezirkshauptmannschaft Weiz wird eine Entscheidung über die Aufstellung getroffen.

**Gemeinderat Gottfried Hutter:** Die Straße von Naas-Dorf nach Hart ist in einem sehr schlechten Zustand. Wird dieses Teilstück heuer noch saniert?

**Bürgermeister Bernhard Ederer:** Im Tagesordnungspunkt Allfälliges wird ein Angebot darüber vorgelegt.

**Vizebürgermeister Anton Paier** legt ein Angebot über Asphaltierungsarbeiten (Hartstraße bis Löschteich Hart) in der Höhe von 27.889,92 Euro vor.

**Gemeinderat Gottfried Hutter:** Rund um die Sitzbank im Kreuzungsbereich Hart / Patschastraße liegt immer sehr viel Müll auf dem Boden. Könnte man hier Maßnahmen ergreifen?

## Kassaprüfung 18. Juni 2018

• Chronik, Kosten bisher		
1. Teilzahlung, 28. September 2007	€	3.000,00
2. Teilzahlung, im Jahr 2012	€	2.000,00
Einnahmen durch Bedarfszuweisungen des Landes	€	3.000,00
<i>(Anmerkung: Die erste Informationsveranstaltung war am 11. Februar 2008!)</i>		
• Sozialhilfverband, jährliche Ausgaben	2017	€ 272.304,00
	2018	€ 288.500,00
• Gemeindeskitag 2018, zwei Busse, Firma Niederl Reisen	€	2.100,00
Zuschuss Liftkarten	€	241,00
• Felssturz, Weizklamm, Bachbett ausräumen, Firma Marko, 11. Juni 2018	€	421,00
• Landring Weiz, Reparatur Schneepflug, 16. April 2018	€	2.194,24
• Landring Weiz, Reparatur Steyr-Traktor, 28. März 2018 rund	€	1.500,00
• Restmüllanlieferung, Firma Strobl		
03. April 2018 bis 27. April 2018, 33 Mal je	€	17,40
• Bäume wurden im Uferbereich des Weizbachs nachgepflanzt. Wer trägt diese Kosten? Auflage von der Umweltanwältin des Naturschutzreferats. Wildbachverbauung trägt die Rechnung. <i>(Anmerkung: Für das Entfernen der alten Bäume im Uferbereich musste sich die Gemeinde mit € 20.000,00 beteiligen.)</i>		

## Kassaprüfung 05. September 2018

• Firma Hitthaler: Sanierung Regenwasserrinne (alles am Hühnerberg), Neuverlegung Wasserleitung, Leerverrohrung für Breitband, Angebot	€	72.733,72
2 Teilrechnungen bisher	€	62.000,00
• Firma Hitthaler: Aufschließung der Bauplätze am Hühnerberg, Angebot	€	148.361,88
<i>Noch keine Rechnung da!</i>		
• Spielplatz bei Sportplatz in Sturmberg: Firma Friedrich: Spielgeräte, Angebot	€	11.279,08
Schaukel	€	18.522,00
Turm mit Rutsche	€	4.595,00
Firma Telko: Angebot für Ballnetze und Rechnungsbetrag	€	8.644,80
Gesamtkosten Spielplatz (inklusive Baggerarbeiten etc.)	€	37.186,00
<i>50 Prozent Förderung bis zu einem Rechnungsbetrag von € 50.000,00 möglich!</i>		
• John Deere-Traktor: Reparatur Rostschäden Landring Weiz, Angebot und Rechnungsbetrag	€	2.232,00
zusätzlich Rechnung Firma Willingshofer		
für Sandstrahlen	€	1.100,00
und Rechnung Firma Köck (Felgen lackieren)	€	618,00
• Firma Marko: Sanierung Gehsteigkante LB 64, im Bereich der Firma Weitzer Parkett	€	12.573,64
• Einnahmen: durch Strafgeelder Juni bis August, 3 Mal	€	187,00

**Bürgermeister Bernhard Ederer:** Wenn Ihr so ein Fehlverhalten beobachtet, bitte sprecht diese Personen an oder meldet es der Gemeinde, damit wir ein Gespräch mit ihnen führen können.

### Allfälliges

**Gemeinderätin Elisabeth Schreck:** Wie viele Anschlüsse hat die Fernsehgemeinschaft Naas? Im Sommer hat es vermehrt Probleme gegeben. Wie geht es mit der Gemeinschaft weiter?

**Gemeinekassier Josef Riedl:** Momentan gibt es etwa 120 Anschlüsse. Es gab vermehrt Probleme mit den Kabeln, die teilweise schon sehr alt sind. Es wurden bereits Gespräche mit einer Firma geführt, die die Anlage modernisieren könnte. Auch rechtliche Dinge - etwa die Haftung - müssten noch geklärt werden.

**Gemeinderätin Elisabeth Schreck:** Wie oft werden die Böschungen im Jahr gemäht? Wurden diese früher drei Mal gemäht? Gibt es einen Aufsatz für den Böschungsmäher, um die überhängenden Äste zu schneiden?

- Einnahmen: Veranstaltungshalle Naas-Dorf Bogenschützen, keine Einnahmen für die Gemeinde (Anmerkung: Auch von Bogenschützen wird die Halle zum Trainieren genutzt. Auszug Woche Weiz, Ausgabe vom 4. / 5. Juli 2018, Seite 24.)
- Woche Weiz: Ausgabe vom 4. / 5. Juli 2018, sechs Seiten Gemeinde Naas, bezahlt wurden eine Spalte (Bericht des Bürgermeisters) und eine Drittel-Seite, gesamt € 1.058,40
- Asphaltierungsarbeiten zwischen ASZ und Parkplatz „Berghofer“, Firma Marko rund € 15.000,00
- Fundament „Panther“ € 3.718,00
- Stromanschluss „Panther“, Firma Pichler Werke € 383,00
- Einrichtungserweiterung für Veranstaltungshalle Naas-Dorf bewegliche Schankelemente, neu angefertigt, Firma Josef Paier € 1.450,00
- Veranstaltungshalle Naas-Dorf Außenbereich, Schotterung am 05. Juni 2018 € 3.176,42
- Kanal-TV-Inspektion, Straßenkanal Hühnerberg Firma Kalcher, Kanaltechnik € 554,40
- Firma GIS Quadrat, Rechnungsbetrag 2018, Naturbestandsnachführung (bei Fertigstellung eines Neubaus werden Geodaten erfasst) € 4.530,00
- Ansaugrohr und Blechteile für Löschteich Weizergreith Firma Milteco € 468,00

**Gemeinderat Josef Strobl:** Nein, diese wurden immer nur zwei Mal gemäht.

**Vizebürgermeister Anton Paier:** Wir werden uns bis zur nächsten Sitzung erkundigen, ob so eine Aufrüstung möglich ist beziehungsweise ein Angebot darüber einholen. Auch ein Angebot von einem Dienstleister in diesem Bereich wird eingeholt.

## Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Naas

Am 10. November 2018 fand im Gasthaus Predingerhof in der Stadtgemeinde Weiz der ordentliche Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Naas statt.

Als Ehrengäste konnten der Abgeordnete zum Landtag Steiermark und FPÖ-Bezirksparteiobmann Erich Hafner sowie Vizebürgermeister Patrick Derler begrüßt werden. Nach den Kurzberichten der Gemeinderätin Elisabeth Schreck sowie des Landtagsabgeordneten und FPÖ-Bezirksparteiobmann Erich Hafner wurde zu den Neuwahlen übergegangen.

Gemeinderätin Elisabeth Schreck wurde einstimmig als FPÖ-Ortsparteiofrau wiedergewählt. Die wiedergewählte Obfrau bedankte sich für das in sie gesetzte Vertrauen sowie für die 100-prozentige Zustimmung.



v. l.: Der Abgeordnete zum Landtag Steiermark und FPÖ-Bezirksparteiobmann Erich Hafner, Gemeinderätin und FPÖ-Ortsparteiofrau Elisabeth Schreck sowie Vizebürgermeister Patrick Derler beim Ortsparteitag der FPÖ-Ortsgruppe Naas.

### Die neue Mannschaft besteht aus:

**Gemeinderätin Elisabeth Schreck** · Ortsparteiofrau  
**Gemeinderat Gottfried Hutter** · Ortsparteiohmann-Stellvertreter  
**Elfriede Auer** · Kassierin  
**Gerald Schreck** · Schriftführer

### FPÖ-Bezirksbüro Weiz Lederergasse 12 · 8160 Weiz

Telefon: 03172 / 30 6 54 · E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



Öffnungszeiten:  
 MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
 DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
 MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr  
 FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**FPÖ Steiermark:**  
www.fpoe-stmk.at

**FPÖ Bezirk Weiz:**  
www.fpoe-weiz.at

# NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem

## Freiheitliche rufen eine Petition gegen ein drohendes Brüsseler Belastungspaket ins Leben.

In Österreich wird für die Benutzung von Autobahnen und Schnellstraßen von allen ausländischen und inländischen Fahrzeugen eine Maut erhoben. Im Gegensatz zu anderen Ländern erfolgt dabei die Einhebung bekanntlich in Form einer Vignette. Entgegen dieser bewährten Regelung plant die EU-Kommission, ein europaweit einheitliches Pkw- und Lkw-Mautmodell zu etablieren. Die Höhe der Gebühr für die Benutzung der heimischen Autobahnen soll dann von den tatsächlich gefahrenen Kilometern abhängig sein. Heimische Autofahrerklubs rechnen für die österreichischen Autofahrer mit Mehrkosten in Milliardenhöhe.

„Die FPÖ fühlt sich den Interessen der heimischen Pendler verpflichtet, weswegen wir uns von Beginn an gegen das Vorhaben der EU-Kommission ausgesprochen haben. Es kann nicht sein, dass die österreichischen Autofahrer durch Brüsseler Belastungsmaßnahmen geschöpft werden!“, so der Abgeordnete zum Landtag Steiermark Erich Hafner. Würde ein kilometerabhängiges Mautsystem tatsächlich zur Umsetzung gelangen, so müssten etwa Pendler, die beispielsweise an 223 Arbeitstagen im

Jahr von Leibnitz nach Graz fahren, mit jährlichen Mehrkosten von 914 Euro rechnen. Autofahrer, die zwischen Hartberg und Graz pendeln, würden infolge des Brüsseler Modells jedes Jahr sogar 1.572 Euro an Mehraufwendungen tragen müssen. Diese Zahlen basieren auf der vom ÖAMTC errechneten Annahme, dass sich ein derartiges Verrechnungssystem erst ab 5 Cent pro gefahrenen Kilometer auszahlen würde.

„Gerade in der ländlich geprägten Steiermark sind viele Bürger auf die tägliche Benutzung der heimischen Autobahnen angewiesen. Mit unserer Petition wollen wir davor warnen, dass ein kilometerabhängiges EU-Mautsystem enorme Mehrkosten für heimische Pendler bedeuten würde“, so der Verkehrssprecher des Freiheitlichen Landtagsklubs Erich Hafner.

Die Petition „NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem“ kann auf der Homepage der FPÖ Steiermark unter [www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at) abgerufen werden. Darüber hinaus werden steiermarkweit Unterschriften gesammelt und Informationsveranstaltungen abgehalten. Im Jänner werden die Unterstützungserklärungen an das Europäische Parlament übermittelt.



Erich Hafner  
Abgeordneter zum  
Landtag Steiermark und  
Bezirksparteiobmann

rungen an das Europäische Parlament übermittelt.

„Wir Freiheitliche beabsichtigen mit der gegenständlichen Petition dem Bürgerprotest gegen das Brüsseler Mautkonzept - von der Steiermark ausgehend - eine Stimme zu verleihen“, so der Landtagsabgeordnete Erich Hafner abschließend.

**Euer Erich Hafner**  
**Abgeordneter zum Landtag Steiermark und Bezirksparteiobmann**  
**Telefon: 0664 / 465 89 14**  
**E-Mail: [erich.hafner@fpoe.at](mailto:erich.hafner@fpoe.at)**



**Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019!**

f /mkunasek  
i /mariokunasek  
[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

Mario Kunasek  
Bundesminister für Landesverteidigung  
FPÖ-Landesparteiobmann

### Gedanken der G'meinditrotschen ...



Jetzt woas i a, warum die Woatehäuschen „Woatehäuschen“ hoasen: Weil ma drei Joahr auf sie woaten hoben müssen!

**FPÖ** DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

**HAPPY New Year 2019**

Ich wünsche allen alles Gute und viel Glück im neuen Jahr sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2019!

Euer  
**Erich Hafner**  
Landtagsabgeordneter Bezirksparteiobmann

Foto: FPÖ Bezirkspartei Witz / BICO Witz